



14. Bericht 2015/16 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 10. KW (29.02. – 06.03.2016)

Abgesehen von zwischenzeitlichen, windbedingten Änderungen, hat sich an der Eislage in der letzten Woche wenig geändert.

Aktuelle Eislage (14.03.2016)

Bottnischer Meerbusen: Die Schären der finnischen Küste sind mit 40-65 cm dickem Festeis bedeckt. Daran schließt sich 40-70 cm dickes, kompaktes und aufgepresstes Treibeis bis Kemi¹ und Oulu⁵ an, gefolgt von 30-60 cm dickem, sehr dichtem Eis. Stellenweise ist das Eisfeld aufgepresst und steht unter Druck. Von Kokkola aus erstreckt sich eine 5-20 m breite Rinne bis zu Norra Kvarken. Die Schären der südlichen Bottenwiek sind mit 20-45 cm dickem Festeis bedeckt. Außerhalb davon kommt überwiegend dünnes ebenes Eis und 15-30 cm dickes, sehr dichtes Eis und Neueis bis Rata Storgund vor. In den Schären von Vaasa liegt 20-40 cm dickes Festeis, außerhalb davon meist offenes Wasser und einige treibenden Schollen. In der Bottensee befindet sich in den finnischen Schären 20-35 cm dickes Festeis. Außerhalb davon treiben vereinzelt Schollen. In den inneren Schären des Schärenmeeres liegt stellenweise dünnes Eis und Neueis. Im Fahrwasser ist überwiegend offenes Wasser zu finden.

Auf der schwedischen Seite kommt in den Schären der Bottenwiek 30-65 cm dickes Festeis vor. Abseits des nördlichen Festeises liegt 40-60 cm dickes zusammengeschobenes Eis. Eine 4-10m breite Rinne verläuft von Skelleftea über Blackkallen in Richtung Rata Storgund; im Norden ist die Rinne mit Neueis bedeckt. Westlich von Kadetten-Bjuröklubb ist 10-20 cm dickes sehr dichtes Eis zu finden. Östlich davon kommt sehr dichtes, 30-50 cm dickes, aufgepresstes Eis im Norden und 15-40 cm dickes Eis im Süden vor. Im westlichen Teil von Norra Kvarken liegt an der Küste 20-40cm dickes Festeis und nordwestlich von St. Fjaderagg-Nordvalen-Bonden kommt 10-35cm dickes, sehr dichtes Treibeis vor. Südöstlich dieser Linie kommt meist offenes Wasser oder sehr lockeres Eis vor. In der nördlichen Bottensee kommt entlang der schwedischen Küste in geschützten Bereichen 10-30 cm dickes, dichtes oder sehr dichtes Eis vor. Im Süden kommt dünnes, dichtes oder ebenes Eis vor. Der Ångermanälven ist mit 20-40 cm dickem, dichten oder sehr dichtem Eis bedeckt. In geschützten Bereichen des Schärenmeeres und der Aalandsee liegt dünnes, lockeres oder dichtes Eis entlang der Küste.

Finnischer Meerbusen: von den Häfen von St. Petersburg bis zur Insel Kotlin kommt 15-45 cm dickes, Festeis und sehr dichtes und zum Teil aufgetürmten Treibeis vor. Anschließend folgt bis etwa 29°23'O 10-20 cm dickes, sehr dichtes Eis, dann offenes Wasser bis etwa 27°50'O und letztendlich lockeres Treibeis bis etwa 27°39'O. Die Wyborg Bucht ist mit 20-30 cm dickem Festeis bedeckt. In der Einfahrt liegt sehr dichtes Treibeis, 10-20 cm dick. Im Bjerkesund liegt 15-25 cm dickes, sehr dichtes Treibeis. Die Einfahrt ist mit dichtem, 10-15 cm dickem Treibeis bedeckt. In den inneren Schären entlang der finnischen Küste kommt im Westen dünnes und im Osten 20-40 cm dickes Festeis vor. In den äußeren Schären kommt im Westen überwiegend offenes Wasser vor, im Osten treibt Eis in verschiedenen Bedeckungsgraden bis etwa Haapasaari – Halli.

Rigaischer Meerbusen: In der Pärnubucht liegt bis etwa 12cm dickes, morsches Festeis. Danach folgt bis Liu-Voiste dichtes bis sehr dichtes Treibeis. Weiter im Fahrwasser eisfrei. Nahe der östlichen Küste vom Moonsund kommt von Vormsi bis zur Topu-Bucht stellenweise dichtes Treibeis und Neueis vor. Weiter westlich ist offenes Wasser zu finden.

Nördliche Ostsee: Im westlichen Mälarsee liegt 10-20 cm dickes, dichtes Eis. Im östlichen Teil ist dünnes, morsches Eis zu finden.

Eisbrechereinsatz:

Estland: EVA-316 assistiert im Hafen von Pärnu.

Finnland: KONTIO, OTSO, FREJ und NORDICA assistieren in der Bottenwiek. Im Finnischen Meerbusen assistieren Schlepper falls nötig.

Russland: Im Hafen von St. Petersburg, in der Wyborg Bucht, in Wyssozk und Primorsk wird der Schiffsverkehr durch verschiedene Eisbrecher unterstützt.

Schweden: ATLE, YMER und Oden assistieren in der Bottenwiek, ALE in Norra Kvarken.

Schiffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- den estnischen Hafen Pärnu
- die Finnischen Häfen Tornio, Kemi, Oulu, Raahe, Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari, Vaasa, Kaskinen, Kristiinankaupunki, Pori, Rauma, Uusikaupunki, Naantali, Turku, Taalintehdas, Förby, Hanko, Koverhar, Inkoo, Kantvik, Helsinki, Sköldvik, Loviisa, Kotka und Hamina. Der Saimaa Kanal ist seit dem 25. Januar für die Schifffahrt gesperrt.
- die schwedischen Häfen Karlsborg-Luleå, Haraholmen-Skelleftehamn, Holmsund-Örnsköldsvik, Ångermanälven, Härnösand – Skutskär und den Mälarsee. Der Transitverkehr westlich von Holmöarna ist gesperrt.

Aussichten für die 11. KW (14.03. – 20.03.2016)

In der kommenden Woche bleiben, bei meist westlichen Winden, die Temperaturen zuerst meist um oder über Null, auch in der Bottenwiek. Am Donnerstag dreht dann im Norden der Wind auf Nord und es wird wieder kälter, so werden am nächsten Wochenende in der Bottenwiek Temperaturen um die -10°C und in Finnischen Meerbusen um etwa -5°C erwartet. In der übrigen Ostsee bleiben die Temperaturen aber auch dann meist über 0°C. Insgesamt betrachtet wird daher keine große Änderung in der Eislage erwartet.

Im Auftrag
Dr. Holfort